

Die Bedeutung des Abendmahls aus angolanscher Sicht

Abschlussarbeit

zum Abschluss des Anfangsdienstes

von

Simão Dilubenzi Fulama

vorgelegt zur Abschlusstagung im Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Durchführung des Gottesdienstes mit Abendmahl in Angola.....	4
2.1	Wie wird das Abendmahl vorbereitet?.....	5
2.2	Wer kann das Abendmahl nehmen und wer kann das Abendmahl nicht nehmen? .	5
2.3	Was ist das Wichtigkeit sich einzutragen und das Stempeln auf der Karte?.....	6
2.4	Ablauf Gottesdienst mit Abendmahl.....	6
2.5	Wozu eignet sich die Opfergabe im Abendmahlgottesdienst?.....	7
2.6	Woher kommt diese Tradition?.....	8
3	Die Praxis des Abendmahls in der angolanischen Kirche in Berlin Schöneberg.....	9
4	Der unterschied der Abendmahl zwischen der deutsche und angolanische Gemeinde in Berlin Schöneberg.....	10
5	Die Auslegung von 1. Korinther 11, 17-34 in angolanischer Tradition.....	10
5.1	Was sind die Symbole des Abendmahls?.....	11
5.2	Wie wurde das Abendmahl in der Bibel durchgeführt?.....	11
5.3	Warum gibt es verschiedene Arten der Abendmahlgottesdienst zu feiern?.....	12
5.4	Wann sollten wir das Abendmahl feiern?.....	12
5.5	Wer kann das Abendmahl nehmen?.....	13
5.6	Wer ist nicht getauft, kann das Abendmahl nehmen?.....	14
5.7	Warum geben manche Gemeinden also nur den Getauften das Abendmahl?.....	14
5.8	Ist es eine Sünde, das Abendmahl nicht zu nehmen?.....	14
5.9	Warum ist es wichtig, das Abendmahl zu nehmen?.....	16
5.10	Die Bedeutung des Abendmahls.....	16
5.11	Wie stellt das Abendmahl bereit?.....	18
6	Fazit.....	19

1 Einführung

Ich bin sehr begeistert über das Thema in Bezug auf das Abendmahl zu verassen.

Ich möchte über das Abendmahl sprechen, weil ich im Laufe meines Christlichen Lebens viele Unterschiede gesehen und sehen, nicht nur in Ihrem Verständnis (Abendmahl), sondern auch in seiner Praxis. Es gilt nicht nur in Afrika (Angola), wo ich geboren bin, sondern auch wo ich lebe, hier in Europa (Deutschland). Auch nicht nur in meiner Gemeinde, sondern in den verschiedenen Konfessionen der Kirchen in der Welt gibt es viele Unterschiede in ihrer Praxis. Jede Konfession gemäß ihrem Zweck und gemäß ihrer Vereinbarung. Ich frage mich: Welchen Konfessionen das Abendmahl gut oder schlecht praktiziert? Um ehrlich zu sein, weiß ich nicht was die richtige Antwort ist. Trotz mein langen Leben als Christ, da ich mit 14 Jahren getauft wurde. Deswegen bin ich schon immer seit meiner Kindheit nur in eine Konfession geblieben, zwar die Baptisten.

Diese Erfahrung habe ich, weil ich in einer christlichen Familie der Protestantischen baptistischen Kirche aufgewachsen bin. Dort war mein Vater Diakon in der Gemeinde. Er nahm mich in alle Verschieden Kirchen mit, die er kannte, wo es eine Christliche und spirituelle Aktivität stattfand. Vielleicht wurde er immer eingeladen, ich weiß es nicht. Was ich weiß, ist, dass er mich überall mitgenommen hat, von einer Kirche zur anderen und von einer Konfession zur anderen, wenn er die Möglichkeit dazu hatte. Aber unser Hauptsitz war die Baptisten Kirche, in der wir als Mitglieder der Gemeinde zu Hause waren. Deshalb gebe ich Zeugnis, dass der Herr sei gelobt, dass er mir so ein Vater gegeben hat. Dadurch hatte ich nie Komplexität andere Kirchen und Konfessionen zu besuchen. Dort habe ich die verschiedenen Praktiken des Abendmahls erlebt.

Ich selbst war sehr besorgt über dieses Thema vieler Konfessionen, als ich noch nicht wusste, weil meine Erkenntnisse darüber noch nicht tief waren, um eine Entscheidung zu treffen. Aber später habe ich herausgefunden, und es ist mir gut gelungen, als ich meine Erkenntnisse über das Wort Gottes in der Bibel vertieft habe. Als Jesus im Matthäus Evangelium 16:19 und 18,18 sagte: „Wahrlich, ich sage euch: was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.“ Zum Beispiel geben andere das Abendmahl an die Getauften oder Konvertierten/Bekehrten zu Christus. Sogar Johannes taufte die Konvertierte/

Bekehrten. Andere wiederum geben das Abendmahl auch Personen, die nicht getauft und oder nicht bekehrt sind, andere geben es Kindern ohne christliche Überzeugung, obwohl Jesus für die gesamte Menschheit gestorben ist und in Matthäus 11,28 gesagt hat, „kommen alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben“.

Andere Beispiel: In anderen Konfessionen wird das Abendmahl jeden Tag gefeiert, wenn der Gottesdienst stattfindet. Und andere Konfessionen, ist es nur der Pastor derjenige, der isst und trinkt, die anderen essen nur. Aber wir Baptisten feiern das Abendmahl nur einmal im Monat. Jeder isst und jeder trinkt. Hier frage ich mich: Wer liegt richtig und wer liegt falsch? Meine Antwort aus menschlicher Sicht, weiß ich nicht. Aber als Christen haben wir im Matthäus Evangelium gesehen, wie ich es wahrgenommen habe, und auch in 1. Ko 10,31 lautet „Ob ihr also esst oder trinkt oder etwas anderes tut: Tut alles zur Verherrlichung Gottes.“ All dies bringt viel Verwirrung oder Unklarheit mit sich im Leben der Menschheit in der Welt, besonders im Leben derer, die in den Kirchen beitreten wollen, um Jesus zu folgen.

Denn viele wissen nicht wirklich, was sie folgen, glauben, wie und wo sie das christliche Leben praktizieren und leben sollen. Wir Christen in der Welt sind nicht vereint. Denn wenn wir vereint wären, hätte die Welt des Glaubens ein anderes Bild. Deshalb sehe ich oft Konkurrenz zwischen der Konfessionen. Eine Konfession glaubt immer es besser zu machen als die andere.

2 Durchführung des Gottesdienstes mit Abendmahl in Angola

Das Abendmahl in Angola wird auf folgende Weise durchgeführt:

Zu Beginn möchte ich Ihnen zunächst erklären, dass wir jeden Monat ein Abendmahl durchführen. Das findet immer am ersten Sonntag des Monats statt. Jeden Sonntag vor der Abendmahlsgottesdienst, hatten wir immer Gemeindeversammlung. Dort wurden alle Angelegenheiten oder Punkte betreffend der Gemeinde angesprochen. Falls es auch Mitglieder gibt, die geistlich verloren sind und neue Mitglieder beigetreten sind, wird die Gemeinde informiert. Es wird auch über die Aktivitäten berichtet. Die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten, so auch der Gemeindeplan, so dass wir, wenn wir zum Abendmahl gehen, mit klarem Verstand, wie es in der Gemeindeversammlung besprochen wurde. Ich möchte darauf hinweisen, dass in diese Gemeindeversammlung nicht alle Punkte bespro-

chen werden. Damit wir das Abendmahl nicht mit unnötigen Zweifeln essen, um geplagte Herzen und Seelen zu vermeiden.

Für uns in Angola sind die Praxis des Abendmahls sehr wichtig und sehr spirituell und besonders im Leben aller Christen. Wir nehmen diesen Akt sehr ernst und mit aller christlichen Heiligkeit, damit es keine unehrliche Tat ist. Das lernen wir schon seit unserer Kindheit, solange die Eltern oder die Familie christlich geprägt sind. Wir haben bereits gelernt, dass das Abendmahl eine spirituelle und besondere Handlung ist. Jeder kann es nehmen, aber niemand sollte es nehmen, besonders wenn derjenige weiß, dass er nicht gemäß dem christlichen Glauben lebt, wie uns die Bibel mit gutem Gewissen lehrt. Auch wenn man nicht getauft ist, darf man nicht nehmen. Und die Kinder dürfen nicht an dem Abendmahl teilnehmen, wie ich in der Einführung darauf hingewiesen habe.

2.1 Wie wird das Abendmahl vorbereitet?

Die Vorbereitung des Abendmahls geschieht folgendermaßen:

Wie viele Baptisten in der Welt, feiern wir auch einmal am ersten Sonntag des Monats das Abendmahl. Am Sonntag des Abendmahls wird der Tisch vorbereitet und bedeckt und abgeräumt nur von den Diakonen. Sie sind zuständig für die Vorbereitung. Sie treffen sich früh am Sonntag, um es vorzubereiten. Ein Gebet wird zuerst gemacht, bevor die Vorbereitung beginnt.

2.2 Wer kann das Abendmahl nehmen und wer kann das Abendmahl nicht nehmen?

Nur die getauften Mitglieder können am Abendmahl teilnehmen. Diejenigen, die nicht getauft sind, haben weder das Recht noch die Vollmacht das Abendmahl zu nehmen und an der Abendmahl-Gottesdienst teilzunehmen. Wer das Gegenteil tut, tut das heimlich.

Am Tag des Abendmahls fangen wir mit dem gewöhnlichen Gottesdienst an, an dem jeder willkommen ist. Nach dem gewöhnlichen Gottesdienst, findet der Abendmahl-Gottesdienst statt.

Die getauften Christen bleiben zum zweiten Gottesdienst (Abendmahl-Gottesdienst). Und jeder hat seine Taufkarte, die auch zugleich als Mitgliedskarte der Gemeinde gilt. Es wird auch für die Mitgliedbeiträge verwendet.

Alle getauften Christen nehmen an diesem Gottesdienst teil und jeder zeigt vor dem Eintritt in die Gemeinde seine Mitgliedskarte (Taufkarte). An der Tür steht ein Diakon, der die Kar-

te jedes Teilnehmers unterschreibt und in ein Buch einfügt, dass sie die Liste aller Mitglieder haben. Dieses Buch dient als Kontrolle, um zu wissen, ob und welche Mitglied am den Abendmahl teilnimmt oder nicht. Die Mitgliedskarte wird von den Diakonen in der Tür gestempelt, und das Notizbuch muss signiert und gestempelt werden, um die Mitgliedskarte abzustempeln.

2.3 Was ist die Wichtigkeit sich einzutragen und das Stempeln auf der Karte?

Der erste Grund dafür ist, zu wissen welche Mitglieder aktiv an dem Abendmahl teilnehmen. Die Mitglieder, die nicht regelmäßig an den Abendmahl teilnehmen, werden von den Diakonen um ein Gespräch gebietet oder sie besuchen die Mitglieder die lange nicht mehr teilgenommen haben. Dabei haben die Diakonen die Aufgabe herauszufinden, aus welchem Grunde die Mitglieder nicht mehr an dem Abendmahl teilnehmen. Damit die, die körperlich oder geistlich Krank sind in Gebet und in Ermahnung geholfen werden.

Der zweite Grund ist zu wissen, ob der Mitglied oder der Christ an den finanziellen Beiträgen der Gemeinde beteiligt oder nicht. Dort nutzen auch viele Christen ihre monatlichen Beiträge zu zahlen, wenn möglich. Sie haben auch die Möglichkeit an einem anderen Tag zahlen.

Die Gemeinde, die eine Glocke hat, wird die Glocke nach dem ersten Gottesdienst erläutert, um die Aufmerksamkeit der Mitglieder auf sich zu ziehen. Danach wird erläutert die Glocke erneut als Zeichen für den Einlass der Abendmahl-Gottesdienst.

2.4 Ablauf Gottesdienst mit Abendmahl

Am Tag des Abendmahls treten wir zuerst in den normalen Gottesdienst ein, wo jeder teilnehmen darf bzw. kann. Nach dem normalen Gottesdienst, findet das Abendmahlsgottesdienst statt.

Wenn der Tisch mit einem Tuch bedeckt ist, befindet sich der Pastor mit zwei oder vier Diakonen vorne, bei den Diakonen hängt es von der Anzahl der Mitglieder und auch der Anzahl der Diakonen der Gemeinde ab. Diese Diakonen werden das Abendmahl von Pastor erhalten und sie geben es weiter an den Diakonen, die an alle Mitglieder der Gemeinde verteilen.

Die Diakone, die es verteilt werden, sind jeweils auf der linken und rechten Seite von Pastor. Alle Diakonen, die an den Gottesdienst mit Abendmahl teilnehmen, kleiden sich im weiß.

Der Pastor betet und die Gemeinde singt gemeinsam nach dem Begrüßungswort mit Einführung ein Lied. Falls Gäste und Mitglieder die vor kurzem getauft wurden anwesend sind, der Pastor begrüßt und betet für sie. Das gilt auch für Gäste, die das erste Mal da sind und Mitglieder, die verwiesen sind von einer anderen Gemeinde.

Für den Abendmahlsgottesdienst gibt es auch einen Chor, der so geplant ist, dass sie zwei oder drei Lieder singen. Während die Mitglieder eintreten und auch wenn die Mitglieder gehen, singt der Chor auch.

Die ganze Zeit über ist der Tisch des Abendmahls bedeckt, bis der Pastor ein Zeichen gibt, das Tuch entnehmen zu dürfen. In diesem Gottesdienst sind die Diakone angewiesen auf die Zeichen des Pastors, die ein Tag davor bei der Vorbereitung geübt wurde.

Nachdem der Pastor die Einführung des Abendmahls gegeben hatte, wie es in 1. Korinther 11,17-29 zu entnehmen ist, schickt einer der Diakon, der zu seiner Linken oder Rechten ist, für das Brot zu Beten. Daraufhin gibt der Pastor das Zeichen an die Diakone, das Brot unter den versammelten Mitgliedern zu verteilen.

Während die Diakone das Brot verteilen, singt der Chor. Anschließend kehren die Diakone, nachdem sie das Brot verteilt haben zurück. Der Pastor gibt das Zeichen, dass sich die Diakonen sich hinsetzen sollen.

die Diakone, die links und rechts von Pastor sind, bleiben während der Verteilung des Abendmahls beim Pastor. Sie werden das Abendmahl an den Diakone verteilen, die das Abendmahl an die Mitglieder verteilt haben. Der Pastor gibt den Diakonen, die an seiner Seite stehen, das Abendmahl. Nachdem die Mitglieder das Abendmahl erhalten haben. Niemand darf ohne die Ansage des Pastors essen. Das ist auch die Verteilung des Saft. Am Ende des Abendmahls sammeln die Diakone die Gläser und die Opfergaben zusammen. Sobald die Diakonen wieder am Tisch, wird der Tisch wieder bedeckt.

2.5 Wozu eignet sich die Opfergabe im Abendmahlsgottesdienst?

Die Opfergaben des Abendmahls dienen dazu, das Brot, Saft und die Tasse des Abendmahls zu finanzieren. Es wird auch verwendet um andere notwendiger Materialien für das Abendmahl zu kaufen.

Es dient auch dazu zum Finanzierung des Transports der Diakone, die von Hause zu Hause fahren, um mit denjenigen zu geben, die nicht am Abendmahl teilgenommen haben. So können auch die Kranken und ältere Mitglieder, die sich nicht mehr leicht bewegen können, daran teilnehmen. Auch die Mitglieder die sich im Krankenhaus befinden werden von

den Diakonen besucht.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Gemeinde ein Buch führt um zu wissen wer und aus welchem Grund ein Mitglied nicht an den Abendmahlsgottesdienst teilgenommen haben.

2.6 Woher kommt diese Tradition?

Um diese Frage zu Beantworten: Zu dieser Tradition kann ich sagen, dass sie, obwohl sie einige Veränderungen erfahren hat, aus England stammt. Es sind die Engländer, die diese Tradition nach Angola gebracht haben. Sie sind diejenigen, die im Norden Angolas mit der Baptistenmission von Angola zusammenarbeiten werden. Baptist Mission Society (BMS) Die Engländer kamen mit einem speziellen Modell, welches beschrieb wie das Abendmahl genau ablaufen soll. Sie sind es, die mit dem Buch der Liturgie kamen, was wir *Lambornes liturgie* nennen. Lamborne ist die Bedeutung für ein Missionar, der genau von Gott inspiriert wurde und die Ordnung so aufstellt, wie sie kommen mag.

Die Liturgie, die wir verwenden, besteht praktischer Weise aus einigen biblischen Versen, die verfasst wurden, um das heilige Abendmahl zu organisieren, bei dem ein Diakon für das Brot betet, das für den Körper steht. Die andere Diakonen beten für den Kelch, der für das Blut steht.

Durch die Karte und den Stempel weiß man wer der Christ ist, der aktiv oder inaktiv am Abendmahl teilnimmt und das hat uns sehr geholfen, weil viele Mitglieder, obwohl sie Christen sind, nicht am heiligen Abendmahl teilnehmen, sondern nur nominelle Gläubiger sind.

Während in anderen Teilen unseres Landes wurde das Evangelium von der katholischen Mission und anderen Missionare verbreitet

Und diese Modell haben auch unserem Vorfahren vor lange Zeit übernommen, um das christliche Leben zu erhalten und zu respektieren. Die Gemeinde selbst oder die Mitglieder haben sich bereits auf diese Weise des christlichen Lebens und der Gemeinde in unserem Land angepasst.

3 Die Praxis des Abendmahls in der angolanischen Kirche in Berlin Schöneberg

Wir in Berlin Schöneberg praktizieren das Abendmahl anders als in Angola. Um Zeit zu sparen und einen andere Wirkung zugeben, machen wir nur einen Gottesdienst. Ein bisschen von Angola und ein bisschen von Deutschland.

Wir praktizieren das, was wir gesehen haben, dass es gut für uns ist. Wir lassen das, was wir gesehen haben, was für uns hier keine große Bedeutung hat, sowohl für die Form Angolas als auch Deutschlands. Hinzukommt auch noch die Bedingungen, unter denen wir hier leben. Wir machen das Abendmahlsgottesdienst auf eine Weise wie wir es vereinbart haben. Wie aus der heiligen Schriften zu entnehmen ist.

Wenn der Pastor am Sonntag des Abendmahlsgottesdiensts predigen wird, wird nach seiner Predigt ein Dankgebet der Predigt gemacht, und dann werden die Diakone am Tisch des Abendmahls aufgerufen, ohne dass die Mitglieder die Gemeinde verlassen. Jeder bleibt im Raum, sowohl diejenigen, die das Abendmahl nehmen werden, als auch diejenigen, die nicht nehmen. Jeder hat sein reines Gewissen, um zu entscheiden, ob er das Abendmahl nimmt oder nicht.

Es wird jedoch immer betont und gepredigt, dass nur die Getauften das Abendmahl nehmen dürfen, um dem Abendmahl eine sehr wichtige Bedeutung zu geben. Wenn es ein anderer Bruder predigt, habe ich als Pastor die Aufgabe nach seine Predigt, das Abendmahl zu führen.

In Schöneberg benutzen wir die Mitgliedskarte noch nicht, aber wir denken darüber nach. Die Diakone sind sehr aufmerksam, wer das Abendmahl nimmt und wer nicht nimmt.

4 Der unterschied der Abendmahl zwischen der deutsche und angolanische Gemeinde in Berlin Schöneberg

Es gibt einige wichtige Unterschiede in Bezug auf das Abendmahl zwischen Angola und Deutschland Gemeinde. Ich kann einige nennen: In der deutsche Gemeinde dürfen die Kinder das Abendmahl nehmen. Wird nicht gepredigt, dass nur die Getauften das Abendmahl nehmen dürfen. Es dürfen auch die Mitglieder nehmen die nicht getauft sind. Das Abendmahl wird nicht von Diakonen vorbereitet, sondern von Mitarbeiter der Gemeinde, die Gemeinde hat keine Kontrolle über ihre Mitglieder, in der deutsche Gemeinde gibt es keine Mitgliedskarte. Bei uns dürfen nur die Diakone die Erlaubnis haben das Abendmahl vorzubereiten. Und nur die getauften Mitglieder dürfen das Abendmahl nehmen das wird auch gepredigt. In der angolanische Gemeinde dürfen die Kinder auf kein Fall das Abendmahl nehmen.

5 Die Auslegung von 1. Korinther 11, 17-34 in angolanischer Tradition

Das Abendmahl stellt das Opfer Jesu für uns am Kreuz da. Jesus befahl, das Abendmahl zu nehmen, um sich daran zu erinnern, was er für uns getan hat. Wer das Abendmahl nimmt, zeigt, dass er das Opfer Jesu für seine Sünden angenommen hat. Es ist leicht, das Wunder Jesu im Alltag zu vergessen. Das Abendmahl ist ein Moment, um sich wieder daran zu erinnern, dass er für uns gestorben ist. Es ist eine Zeit, über Sein Opfer nachzudenken, ihm zu danken und die Dinge in die richtige Perspektive zu setzen.

In diesen Abschnitt des Buch 1. Korinther 11, 17-34 werden auf verschiedene Weise verstanden. Jeder Kirche auf seine Art.

Die Idee und der Inhalt sind jedoch dasselbe, das sagt aus, dass das Brot, das Jesus genommen und zerbrach, seines Körpers bedeutet, der am Kreuz gekreuzigt wurde, und der Saft/Wein die Bedeutung von sein Blut hat, das er am Kreuz vergoss wurde.

In der Bibel gibt es keine speziellen Regeln, wie Brot und Wein während der Abendmahl verteilt werden sollen. Es ist nicht erforderlich, dass nur ein Brot oder eine Kelch vorhanden ist. Das Wichtigste ist die Bedeutung des Abendmahls, nicht die genauen Einzelheiten des Rituals.

5.1 Was sind die Symbole des Abendmahls?

Die Symbole des Abendmahls sind Brot und Wein. Jesus nahm Dinge an, die einfach und leicht zu haben sind, um das Abendmahl nicht zu einem sehr komplizierten Ritual zu machen.

Brot und Wein werden nicht einmal im Fleisch und im Blut Jesu verwandelt, sondern sie sind nur Symbole. Das Wichtigste ist nicht das Essen selbst, sondern wofür es steht.

- Brot - Jesus sagte, dass Brot seinen Körper symbolisiert, der von uns gebrochen wurde. Am Kreuz hat er sehr gelitten, alles aus Liebe zu uns. Er hat den Schmerz gelitten, denn wir an unserer Stelle verdienen hätten. siehe Lukas 22,19.

- Wein - repräsentiert das neue Bund zwischen dir und Gott. Im Alten Testament wurde ein Bund mit einem Opfer besiegelt, in dem das Blut eines Tieres vergossen wurde.

Das Blut Jesu, der bei seinem Tod alles vergossen hatte, bezahlte gleichzeitig unsere Sünden und schuf einen neuen Bund zwischen uns und Gott siehe (Lukas 22:20).

Wenn Sie das Brot essen und den Wein trinken, zeigen Sie der Welt, dass Christus für Sie gestorben ist (1. Korinther 11,26).

Das Opfer von Jesus hat den Preis für deine Sünden bezahlt und jetzt lebt er in dir. Symbolisch ist es, als ob du am Kreuz gestorben wärest und mit Jesus auferstanden bist.

Achtung: Jesus hat keine genauen Angaben dazu gemacht, welche Art von Brot oder Wein verwendet werden soll, welche Größe die Portionen haben, wie man das Abendmahl am besten teilt und isst und auch nicht wie oft es genommen wird.

All dies ist zweitrangig und liegt im Ermessen jeder Kirche und Gemeinde, wie sie es machen. Das Wichtigste ist, was das Abendmahl darstellt, nicht die genaue Art und Weise, wie es genommen wird.

5.2 Wie wurde das Abendmahl in der Bibel durchgeführt?

Jesus aß mit seinen Jüngern, als er das Abendmahl einführte. Für dieses Ritual war nichts speziell vorbereitet.

Jesus nahm ein Brot, betete und zerbrach es und verteilte Stücke an die Jünger und sagte, das ist mein Körper. Sie aßen und Jesus nahm einen Kelch Wein, betete und gab ihn den Jüngern und sagte, das ist mein Blut siehe Matthäus 26: 26-28.

Später feierte die frühe Gemeinde wahrscheinlich auf ähnliche Weise das Abendmahl. Sie versammelten sich in ihren Häusern, um das Abendmahl zu feiern. Das Abendmahl diente nicht dazu, den Bauch zu füllen, es war ein symbolischer Akt, an den Tod und die Auferstehung Jesu zu erinnern. Die Bibel sagt nicht klar, ob sie ein Brot oder ein Kelch verwendet haben. Bei den kleineren Gruppen wäre dies wahrscheinlich der Fall.

5.3 Warum gibt es verschiedene Arten der Abendmahlsgottesdienst zu feiern?

Die verschiedenen Arten, das Abendmahl zu feiern, sind wahrscheinlich durch die Vergrößerung der Gruppen entstanden. In einer Gemeinde mit vielen Leuten würde ein Brot und eine Kelch nicht für jeden ausreichen. Die Aufteilung in einzelne Portionen spart Zeit und Verwirrung in großen Gruppen. Einige Gemeinde findet es auch gut, einzelne Portionen zu verwenden, um das Risiko einer Ansteckung mit Infektionskrankheiten zu reduzieren. Es ist auch abhängig von der Denomination der Kirche und Gemeinde.

Die Verwendung eines Brotes und eines Kelchs dient nur zur Darstellung der Vereinigung der Gemeinde, die der Leib Christi ist. In einigen Kirchen, in denen einzelne Portion verwendet werden, die Mitglieder tauschen den Kelch und begrüßen sich, um diese Vereinigung zu demonstrieren. Unabhängig von der Verteilung des Abendmahls ist es wichtig, sich an die Vereinigung zu erinnern, die wir mit dem Opfer Jesu haben siehe (1 Korinther 11,26).

5.4 Wann sollten wir das Abendmahl feiern?

Die Bibel sagt nicht genau, wann wir das Abendmahl feiern sollen, noch mit welcher Regelmäßigkeit. Jede Kirche und Gemeinde kann entscheiden, wann es besser ist, das Abendmahl zu feiern. Am wichtigsten ist es, das Abendmahl zu feiern und sich an seine Bedeutung zu erinnern. Nach Pfingsten feierte die Gemeinde damals regelmäßig das Abendmahl. Das Abendmahl wurde normalerweise während eines Abendessens in einer Kirche gefeiert. Die Bibel sagt nicht, wie oft die Gemeinde damals das Abendmahl gefeiert hat.

Die Bibel sagt nur, dass sie das Abendmahl nehmen soll, gibt keine Angaben zu welchem Datum. Es ist weder besser noch schlechter, das Abendmahl wöchentlich, einmal im Monat, alle drei Monate, zweimal im Jahr oder nur einmal im Jahr zu feiern. Solange es gefeiert wird, kann jede Gemeinde frei wählen, wann.

Normalerweise findet das Abendmahl am Sonntag statt, wenn die Gemeindemitglieder versammelt sind. In Kirchen, in denen nicht jeden Sonntag gefeiert wird, wird der Termin für das Abendmahl normalerweise nach dem Zeitplan der Gemeinde festgelegt. In diesen Fällen ist es gut, einen Sonntag zu wählen, an dem nicht viele andere Dinge geplant sind, um sich Zeit zu lassen über die Bedeutung des Abendmahls nachzudenken.

Unabhängig davon, wann es gefeiert wird, ist das Abendmahl ein sehr wichtiger Akt, der respektiert werden muss. Selbst wenn an verschiedenen Tagen gefeiert wird, gehorchen alle Menschen, die das Abendmahl nehmen, dem Befehl, den Tod Jesu anzukündigen, bis er zurückkehrt siehe (1. Korinther 11,26)

5.5 Wer kann das Abendmahl nehmen?

Laut die Bibel, wenn du errettet bist, kannst du das Abendmahl nehmen. Jeder muss sich selbst prüfen, bevor er am Abendmahl teilnimmt. Jesus setzte das Abendmahl ein, damit sich seine Anhänger immer an sein Opfer am Kreuz erinnerten siehe (Lukas 22: 19-20). Wir können nicht vergessen, wie wichtig der Tod Jesu für unsere Sünden ist.

Wenn wir das Abendmahl nehmen möchten, sagen wir, dass wir erkennen, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist. Somit sind wir jetzt Teil der Familie Christi. Für den Ungläubigen macht es keinen Sinn, am Abendmahl teilzunehmen. Das Abendmahl ist nicht nur ein kulturelles Ritual, es ist auch eine Glaubenserklärung. Das Abendmahl ohne daran zu glauben, ist es eine Respektlosigkeit.

In einigen Gemeinde lassen sie nur die Getaufte am Abendmahl teil. Denn wenn eine Person getauft ist, erkennt sie öffentlich an, dass sie Jesus als ihren Retter angenommen hat. Die Gemeinde geht davon aus, dass diejenigen, die nicht zur Taufe bereit sind, sich noch nicht ernsthaft verpflichtet haben, Jesus nachzufolgen.

5.6 Wer ist nicht getauft, kann das Abendmahl nehmen?

Die Bibel sagt, dass das Abendmahl für die Erretteten ist. Es gibt keine klare Regel in der Bibel, dass man sich taufen lassen muss, um das Abendmahl zu nehmen. Die Taufe ist jedoch das offizielle Zeichen, dass die Person an Jesus glaubt und ihn als ihren Retter akzeptiert. Daher geben viele Gemeinden das Abendmahl nur an die Getauften. Das finde ich sehr gut.

Die einzige klare Regel in der Bibel über das Abendmahl ist, dass es für die Erretteten ist. Wer auch immer das Abendmahl nimmt, sagt, dass er glaubt, dass Jesus für seine Sünden gestorben ist, dass er auferstanden ist und eines Tages wiederkommen wird siehe (1. Korinther 11,26).

5.7 Warum geben manche Gemeinden also nur den Getauften das Abendmahl?

Die Taufe ist eine Möglichkeit, öffentlich bekannt zu geben, dass sich die Person bekehrt hat und jetzt für Jesus lebt. In der Bibel wurden die Menschen getauft, als sie sich bekehrten, um diese Veränderung des Lebens auf offizielle Weise zu kennzeichnen (Apg 8,36-38).

Viele Menschen hören das Evangelium und gehen sogar regelmäßig in die Kirche, haben sich jedoch nicht entschieden, Jesus nachzufolgen. Um zu verhindern, dass das Abendmahl ohne gebührenden Respekt genommen wird oder nur zu einem kulturellen Ritual wird, sagen viele Gemeinde, dass nur diejenigen, die sich taufen lassen, es nehmen dürfen, sowie in meiner Angolanische Gemeinde.

In der Tat sind sowohl die Taufe als auch das Abendmahl zwei sehr wichtige Rituale im Leben des Gläubigen. Jesus ließ sie beide erledigen. Jeder, der Jesus liebt, muss sich taufen lassen und am Abendmahl teilnehmen.

5.8 Ist es eine Sünde, das Abendmahl nicht zu nehmen?

Das Abendmahl zu nehmen ist ein sehr wichtiger Teil des christlichen Lebens und wir müssen uns bemühen, daran teilzunehmen. Wenn es jedoch ein Hindernis gibt, ist es keine Sünde an den Abendmahl gelegentlich nicht teilzunehmen. Das wichtigste ist die Bedeu-

tung des Abendmahls und der Wunsch, daran teilzunehmen.

Das Abendmahl wurde von Jesus eingesetzt und gehört seit der Gründung der Gemeinde zum christlichen Leben siehe (1. Korinther 11,23-25). Die Teilnahme des Abendmahls ist sehr wichtig und sollte nicht übersehen werden. Manchmal treten jedoch Situationen auf, die uns daran hindern, an den Abendmahl teilzunehmen, wie zum Beispiel:

- Eine Krankheit oder ein Unfall
- Eine Reise
- Eine wichtige Verpflichtung, die nicht geändert werden kann.

Wann immer möglich, ist es wichtig, sich zu bemühen, am Abendmahl teilzunehmen. Wenn es die Umstände nicht erlauben, ist es keine Sünde, an dem Abendmahl teilzunehmen. Wenn Sie den Wunsch haben, teilzunehmen, aber nicht können, versteht Gott. Es ist nur eine Sünde, nicht teilzunehmen, wenn jemand die Bedeutung des Abendmahls, Gottes Werke oder die Gemeinschaft mit der Gemeinde nicht wertschätzt.

Es gibt auch einige Kirchen, die die Teilnahme des Abendmahls einschränken, z. B. die Mitglieder der Kirche (oder Konfession) oder getaufte Personen. In solchen Fällen ist es gut, die kirchlichen Normen zu respektieren um keine Probleme zu verursachen. Wenn Sie jedoch weiterhin in dieser Gemeinde bleiben möchten, versuchen Sie, Ihre Situation zu regeln, damit Sie am Abendmahl teilnehmen können.

Andere Kirchen erlauben nicht die Teilnahme des Abendmahls an Menschen, die eine ernsthafte Sünde begehen, ohne dass sie umkehren. In dieser Situation besteht die Lösung darin, zu bereuen, um Vergebung zu bitten und sich zu verpflichten, das Problem zu lösen. Die Feier des Abendmahls ist eine Gelegenheit, Dinge mit Gott in Ordnung zu bringen und kein Grund für die Verurteilung. Aber wenn wir das Abendmahl ohne umzukehren nehmen.... Siehe 1 Korinther 11, 29

Wenn Sie das Abendmahl nicht angenommen haben und Ihr Gewissen Ihnen sagt, dass Sie hätten nehmen sollen, bitten Sie um Gottes Vergebung. Er vergibt immer denen, die Buße tun (1. Joh. 1: 9). Lassen Sie das Problem nicht ungelöst. Machen Sie das Abendmahl zu nächste Angelegenheit.

5.9 Warum ist es wichtig, das Abendmahl zu nehmen?

Wenn wir das Abendmahl nehmen, bekräftigen wir unsere Vereinigung mit Jesus und der Kirche.

Das Abendmahl erinnert uns an das Opfer Jesu am Kreuz. Immer wenn wir das Abendmahl nehmen, verkünden wir der Welt, dass Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist, um uns vor der Zünde zu erlösen. Wir bekräftigen unseren Glauben an Jesus als unseren Erlöser und unsere Gemeinschaft mit anderen Christen.

Die frühen Christen trafen sich regelmäßig, um das Abendmahl zusammen mit der Gemeinschaft zu nehmen. Dies war eine Möglichkeit, ihre Vereinigung in Jesus auszudrücken. Brot und Wein repräsentieren den Leib und das Blut Jesu. Wenn wir es zusammen nehmen, bedeutet das, dass wir alle auf die gleiche Weise gerettet wurden und jetzt ohne Unterschied Brüder sind.

5.10 Die Bedeutung des Abendmahls

Als die Zeit kam, ließen sich Jesus und seine Apostel am Tisch nieder. Und er sagte zu ihnen:

"Ich habe mir ängstlich gewünscht, dieses Passah mit euch zu nehmen, bevor ich leide. Denn ich sage euch: Ich werde nicht mehr davon essen, bis es im Reich Gottes erfüllt ist. "

Er nahm eine, dankte und sagte: "Nimm das und Teile miteinander. Denn ich sage euch: Ich werde nicht wieder von den Früchten des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt."

Er nahm das Brot, dankte, brach es und gab es den Jüngern: "Dies ist mein Körper, der dir gegeben wurde; tu dies in Erinnerung an mich."

Ebenso nahm er nach dem Abendmahl die Kelch und sagte: "Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, der für dich ausgegossen wurde." (Lukas 22: 14-20)

Die Bedeutung des Abendmahls ist sehr tiefgreifend. Hier ist beachten, dass Jesus es während des jüdischen Passahfestes das Abendmahl feiert. Aber warum?

Das jüdische Passahfest wurde einmal im Jahr gefeiert, um die Erlösung aus Ägypten und das Versprechen auf bessere Tage im Land Kanaan im Gedächtnis des jüdischen Volkes zu bewahren.

In diesem Fall war das jüdische Passah ein "Schatten" des Abendmahls. Dies liegt daran, dass die Feier des Abendmahls eine weit größere Bedeutung hat.

Darin zeigt Jesus Christus, dass wir von der Macht des Teufels, der Sünde und des Todes befreit wurden. Dies wurde nur durch den Tod Jesu am Kreuz ermöglicht. Es ist nicht umsonst, dass der Herr befiehlt: "Tue dies in Erinnerung an mich."

Deshalb senden wir jedes Mal, wenn wir das Abendmahl nehmen, die folgende Nachricht: "Ich wurde aus den Fängen des Teufels, von Sünde und Tod befreit. Nun bin ich erlöst, Sohn Gottes. Mein Weg wird im himmlischen Neuen Jerusalem enden. " Offenbarung 3, 11-12.

Apostel Paulus hat auch an den Korinther die Bedeutung des Abendmahls weitergegeben, sowie Jesus uns hinterlassen hat. „Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich ihnen auch gegeben habe, dass der Herr Jesus in der Nacht, in der er verraten wurde, nahm das Brot und dankte, es brach und sagte: Dies ist mein Körper, der für dich gegeben ist; tu dies in Erinnerung an mich. Ebenso nahm er nach dem Kelch und sagte: "Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; tu dies, wann immer sie es trinken, zur Erinnerung an mich. Solange Sie dieses Brot essen und aus diesem Becher trinken, verkünden Sie den Tod des Herrn, bis er kommt.“ (1. Korinther 11,23-26)

In ihm erinnert der Apostel Paulus an die Worte des Herrn Jesus während des Letzten Abendmahls. Es ist daher klar, dass die frühe Kirche und die Apostel vor dem Abendmahl die Motive dieses erhabenen Moments erklärten: den Tod und die Auferstehung Christi zu erinnern.

"Solange Ihr dieses Brot isst und trinkst, verkündest Ihr den Tod des Herrn, bis er kommt." Wie bereits erwähnt, ersetzt das Abendmahl das jüdische Passahfest im Sinne des Denkmals. Ich werde es erklären. Jesus Christus legt fest, dass das Abendmahl gefeiert wird, bis er wiederkommt, um uns nicht nur zu suchen sondern zu Holen. Es ist ein überlegenes Denkmal.

Wer also nicht am Abendmahl Christi teilnimmt, hat keinen Anteil an seinem Körper und seinem Blut. Auch wenn Sie es bereits als Herrn und Retter erhalten haben.

Wir haben gesehen, dass das Abendmahl ein heiliges Denkmal ist. Wer kann teilnehmen? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir die folgenden Worte des Herrn Jesus bedenken: „Gehe also hin und mache aus allen Nationen Jünger und taufe sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes; lehre sie, alles zu beobachten, was ich dir geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei euch bis ans Ende der Welt "(Matthäus 28: 19-20). Dieser biblische Text ist eine der solidesten Grundlagen der traditionellen evangelischen Kirchen, um die Kriterien festzulegen, wer am Abendmahl teilnehmen kann.

Normalerweise sind die Konvertierten, die im Wasser getauft wurden und in Verbindung mit stehen. Daher ist es wichtig, sich mit Brüdern zu verbinden und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Es ist nicht möglich, das Christentum alleine für sich zu leben. Historische Quellen zeigen, dass dies auch die Kriterien waren, die von der Kirche des ersten Jahrhunderts (frühe Kirche) verwendet wurden.

5.11 Wie stellt das Abendmahl bereit?

In traditionellen evangelischen Kirchen wird das Abendmahl einmal im Monat gefeiert. Der Tag variiert je nach Denomination. Die verwendeten Elemente sind Brot und Traubensaft. Diese werden, bevor sie verteilt werden, geweiht durch Gebet. Der Tisch steht im Tempel neben der versammelten Gemeinde und zu einem bestimmten Zeitpunkt kündigt der Pastor die Feier des Abendmahls an. Der feierliche Moment beginnt mit dem Lesen des biblischen Textes und dann wird ein Gebet gemacht. Danach macht der Pastor einige Überlegungen darüber, wer teilnehmen soll und wer nicht. Und dann isst jeder das Brot. Ein Teil des Textes wird noch einmal zitiert und dann nimmt jeder den Traubensaft. Der Moment endet mit einem Dankgebet an Gott für das Opfer Jesu, und die Gemeinde wird von großer Freude erfüllt.

6 Fazit

Das Abendmahl ist eines der Sakramente der Kirche, die vom Sohn Gottes eingesetzt werden. Es muss ständig von der Kirche und Gemeinde als Denkmal gefeiert werden, bis der Herr wiederkommt. Während wir am Abendmahl teilnehmen, verkünden wir unsere Erlösung, Befreiung und Erwartung der Ewigkeit mit Gott.

Daher ist es unerlässlich, dass wir ein Leben der ständigen Heiligung und Ehre vor Ihm haben, damit wir nicht das Brot und den Kelch unwürdig nehmen, die den Leib und das Blut Christi darstellt.

Das Abendmahl ist ein Bündnis. Ein Bündnis zwischen Menschen und Jesus Christus, der niemand abschafft und etwas hinzufügen kann. Ein Bündnis eine geistlich Beziehung zwischen mir und Gott.

"Dies ist der Bund, den ich nach diesen Tagen mit ihnen schließen werde", sagt der Herr. Ich werde meine Gesetze in ihr Herz legen und sie in ihren Sinn schreiben "; und fügt hinzu: "Ich werde mich nicht mehr an meine Sünden und Missetaten erinnern." Hebräer 10: 16,17

„Jeder, der mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn am letzten Tag aufrichten.“ Johannes 6:54

Die Allianz mit Gott! Das wird im Ritual des Heiligen Abendmahls erfüllt.

Verbünde dich mit Jesus! Nehmen Sie am Abendmahl teil.

Für diejenigen, die nicht daran glauben, macht es keinen Sinn, am Heiligen Abendmahl teilzunehmen.

Die Mitgliedskarte ist keine Heilssicherheit für den Christen, es geht nur darum, dass die Gemeinde Kontrolle über die Mitglieder hat und die Regeln der Kirche hier auf Erden respektiert. Es hilft auch dem Christen, die Kontrolle über sich selbst zu haben. Viele halten es für eine Rettungssicherheit aber es ist kein Sicherheit für dem Herrn. Wer zu Jesus kommt, ist Teil einer Gemeinde. Dort wo man Mitglied ist, gibt es interne Ordnungen die von den Mitgliedern eingehalten werden müssen.